

Zeitschrift: Schweizer Soldat + MFD : unabhängige Monatszeitschrift für Armee und Kader mit MFD-Zeitung

Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat

Band: 65 (1990)

Heft: 7

Artikel: Schweizerische Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen

Autor: Eberhard, Hans

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-714438>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 01.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Gesellschaft für militärhistorische Studienreisen

Von Hauptmann i Gst Hans Eberhard, Uttigen

Was wir möchten – und was wir nicht möchten

Der Thematik und Methodik moderner Militär-geschichtswissenschaft entsprechend, beschäftigen wir uns zunächst einmal anhand des jeweiligen Reisetemas mit dem Krieg in Theorie und Praxis sowie mit den Streitkräften. Schlacht und Krieg stellen nicht nur eine militärische Angelegenheit dar, sondern müssen in Verbindung mit den politischen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen und nicht zuletzt technischen Entwicklungen gesehen werden.

Durch das Studium militärischer Aktionen im Gelände auf taktischer Ebene möchten wir aber auch etwas an praktischer Kriegserfahrung ersetzen, die uns Schweizern – glücklicherweise – seit langem fehlt. Wir hoffen, dadurch auch einen Beitrag an die ausserdienstliche Ausbildung unserer Wehrmänner leisten zu können.

Einen finanziellen Gewinn möchten wir nicht erzielen. Der Überschuss soll ausschliesslich im Sinne unserer Zielsetzung verwendet werden. Das heisst, es sollen weitere Reisen angeboten, es sollen verbesserte Dokumentationen abgegeben, es sollen die Reisekosten für Studenten gesenkt und es sollen junge Militärhistoriker gefördert werden.

Was wir glauben – und was wir nicht glauben

Wir glauben nicht, dass man inskünftig Kriege

vermeiden könne, indem man sich nicht mit ihnen beschäftigt. Hingegen glauben wir, dass die sachliche Auseinandersetzung mit militärgeschichtlichen Themen in dem dargelegten Sinn auch zu einer wirklichkeitsnäheren Einstellung zur Gegenwart, zum eigenen Staatswesen und zur schweizerischen Landesverteidigung führen sollte. Wir möchten also letztlich den schweizerischen Wehrwillen fördern helfen. Wir glauben, unsere Anliegen auf dem Weg der Studienreisen intensiver darstellen und in weitere Kreise tragen zu können, als dies durch wissenschaftliche Publikationen möglich ist.

Was wir brauchen

Zur Verwirklichung unserer militärwissenschaftlichen und wehrpolitischen Ziele sind wir voll und ganz auf private Initiative und Unterstützung angewiesen. Unsere Gesellschaft muss durch die Jahresbeiträge ihrer Mitglieder sowie durch einen bescheidenen Zuschlag auf die effektiven Reisekosten getragen werden.

Die Jahresbeiträge für die Mitglieder sind sehr

günstig. Sie betragen für Einzelmitglieder 40 Franken, für Jugendliche und Studenten bis zum Alter von 25 Jahren 10 Franken sowie für Kollektivmitglieder 500 Franken.

Was wir bieten

Alle Reisen stehen unter kundiger Leitung, in der Regel durch einen wissenschaftlich ausgebildeten Militärhistoriker. Den Reiseteilnehmern wird vor Reisebeginn eine ausführliche militärgeschichtliche Dokumentation (topographische Karten, detaillierte Bibliographie, Texte zum Reisetema) abgegeben. Vereinsmitglieder als Reiseteilnehmer und Studenten gelangen in den Genuss von Vergünstigungen, die bei Einzelmitgliedern dem Jahresbeitrag entsprechen, bei Kollektivmitgliedern nach Massgabe des einbezahlten Betrages von Fall zu Fall geregelt werden. Auf besonderen Wunsch stellen wir den Vereinsmitgliedern die dokumentarischen Reiseunterlagen zur Verfügung.

GMS, Postfach 590, 8021 Zürich,
Telefon 01 461 05 04.



Jahresprogramm 1990

Bereits durchgeführte Eintages-Exkursionen:

- Armeestellung 1940 – Festung Reuenthal
- Die schweizerische Festung Luzisteig
- Der Hartmannsweilerkopf zu Fuss
- Pruntrutler Zipfel – So oft am Rande des Krieges!

Bereits durchgeführte zwei- und mehrtägige Exkursionen

- Berühmte Militärmuseen Europas 1
- Schlachtfelder des Ersten Weltkrieges
- Invasionsfront Normandie 1944
- Landesbefestigung am Gotthard 1885 bis 1900

Exkursionen Sommer und Herbst 1990

- Fortifikation Hauenstein 1914 bis 1918
25. August
- Kämpfe zwischen Rhone und Westalpen
24. bis 26. August
- Berühmte Militärmuseen Europas 2
Imperial War Museum, National Museum of the Army, Tower of London
7. bis 9. September
- «The shot Heard round the World»
Auf den Spuren des amerikanischen Revolutionskrieges 1775 bis 1783
10. bis 29. September
- Dubrovnik – Bucht von Kotor – Montenegro
Volksaufstände gegen Österreich 1869 und 1881/82
13. bis 16. September

MONTO JUG

TAUCHPUMPEN FÜR BAUGRUBEN
VON FLYGT GEBAUT –
VON HEUSSER GEWARTET.



Flygt ist der grösste Hersteller von Tauchpumpen. Und Heusser ist der zuverlässige Vertriebs- und Servicepartner. Fragen Sie uns. Wir zeigen Ihnen gerne das gesamte Programm. Von der kleinsten bis zur grössten Pumpe.

HEUSSER

Alte Steinhäuserstrasse 23, 6330 Cham, Telefon 042 / 44 22 44
Rte de Grammont, 1844 Villeneuve